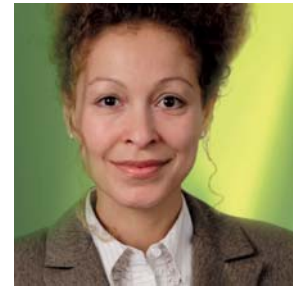


Hintergrund

Wie kann Lernen gestaltet werden, welche Bedingungen und Haltungen braucht es, um Lernen zu ermöglichen? Diese Fragen haben mich in meiner Ausbildung und im Studium beschäftigt. Meine Stationen bisher: Bildungsprojekte in der internationalen Entwicklungshilfe, in sozialen und beruflichen Organisationen, in der Erwachsenenbildung, in Führungsfunktion für betriebliche Personal- und Organisationsentwicklung sowie in selbständiger Tätigkeit. Meine Erfahrungen helfen mir, Menschen und Organisationen im Alltag und in herausfordernden Situationen kreativ, ergebnis- und zukunftsorientiert zu unterstützen.

Ausbildungen: Dipl. Sozialpädagogin (FH) Studium Personalentwicklung und Betriebswirtschaft (LMU), Suggestopädin (DGFP), Train-the-Trainer, Systemische Beraterin und Coach, Mediatorin, DISG, IMDE

Kooperationspartnerin
von SOKRATEam



Jahrgang 1966
Geschäftsführerin von
VISION + SUPPORT
vision-and-support.de

Beratung

„Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“. Diese Erkenntnis kann ich auch für meine beratende Arbeit immer wieder gewinnen. Der systemische Ansatz hilft, bei individuellen Anliegen, den Blick nicht nur auf die gezeigten Eigenschaften und Verhalten des Einzelnen zu lenken, sondern die Wirkfaktoren des Systems bzw. Umfelds als Ganzes mit ein zu beziehen. Die Zusammenführung der daraus entstehenden Erkenntnisse und der individuellen Kompetenzen des Kunden führen zu nutzenorientierten Lösungen und nachhaltigen Erfolgen.

Begleitung

Das Beste im Menschen zum (Er-) Leben bringen, mit Respekt und Liebe zu Menschen und dieser Aufgabe, mit Einfühlungsvermögen und fachlicher Kompetenz – das ist meine Vorstellung im Coaching. Ich verstehe mich als Prozessbegleiterin und Brücke für das, was Menschen erreichen wollen: Persönliche Visionen und Werte leben, Denk- und Verhaltensweisen reflektieren, neue Lern-erfahrungen initiieren, handlungsfähig sein, Veränderungen bewältigen, Potentiale entdecken, Grenzen hinter sich lassen und Talente weiterentwickeln.

Training

Menschen lernen dann am besten, wenn eigenes Erleben sichtbar und möglich werden, Zusammenhänge erfahrbar werden und Lernen lebendig, ziel- und prozessorientiert gestaltet wird. So können gegenwärtige und zukünftige Anforderungen reflektiert, Neues integriert und bewusstes und erfolgreiches Handeln im beruflichen Alltag gefördert werden.